Bericht des Präsidenten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern**

Band (Jahr): **- (1998-1999)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesellschaftsnachrichten

Ehrenmitglieder

Prof. Dr. Klaus Aerni, Römerstr. 4,
3047 Bremgarten, Tel. P: 302 21 01

Prof. Dr. Georges Grosjean, Eigerweg 13,
3038 Kirchlindach, Tel. P: 829 10 33

Prof. Dr. Martin Hasler, Worbstr. 32 A,
3113 Rubigen, Tel. P: 721 02 30

Dr. Markus Hohl, Steinauweg 5, 3007 Bern,
Tel. P: 371 57 82

Rosemarie Kuhn, Bergweg 4, 3075 Rüfenacht,
Tel. P: 839 50 23

Prof. Dr. Bruno Messerli, Brunnweid,
3086 Zimmerwald, Tel. P: 819 33 81

Vorstand

Präsident

PD Dr. Urs Wiesmann, Oberdorf,
3255 Rapperswil
Tel. G: 631 88 69, P: 879 13 23
wiesmann@giub.unibe.ch

Vizepräsident

Prof. Dr. Martin Hasler, Worbstr. 32 A,
3113 Rubigen, Tel. 721 02 30,
hasler@sis.unibe.ch

Kasse

Monika Wälti, Augsburgerstrasse 13,
3052 Zollikofen, Tel. 911 18 00
waelti@giub.unibe.ch

Sekretariat

Margrit Balzli, Schlosspark 138, 3067 Boll
Tel. 839 22 40, margrit.balzli@bluemail.ch

Redaktor

Markus Schwyn, Schweiz. Gryphenhübeliweg 12,
3006 Bern, Tel. 351 30 26,
markus.schwyn@bluewin.ch

Mitgliederkontrolle

Peter Wisler, Bim Hasel 5, 3052 Zollikofen
Tel. 914 24 10, infoplan@bluewin.ch

Beisitzer

Dr. Andri Bisaz, Morgenstr. 12, 3073 Gümligen
Tel. G: 322 34 95, P: 951 62 80
andri.bisaz@deza.admin.ch

Roland Brunner, Friedhagweg 37,
3047 Bremgarten, Tel. P: 301 49 66
brunner@sis.unibe.ch

Annette Christeller Kappeler, Seftigenstr. 199,
3084 Wabern, Tel. P: 961 33 32
annette.christeller@seco.admin.ch

Dr. Manuel Flury, Wildstr. 6, 3005 Bern
Tel. P: 352 29 16, flury@ikaoe.unibe.ch

Martin Gurtner, Bundesamt für Landestopographie, Seftigenstr. 264, 3084 Wabern
Tel. G: 963 22 72,
martin.gurtner@lt.admin.ch

Dr. Urs Kneubühl, Brüggliweg 4,
3312 Fraubrunnen,
Tel. G: 351 04 34, Tel. P: 767 82 80,
urs.kneubuehl@alpinesmuseum.ch

Gerhard Pfander, Birkenweg 7, 3270 Aarberg
Tel. P: 032/392 19 41
pfander@schulwarte.ch

Dr. Ralph Rickli, Vorackerweg 11,
3073 Gümligen, Tel. P: 951 47 59
rickli@meteotest.ch

Prof. Doris Wastl-Walter, Länggass-Str. 34A,
3012 Bern, Tel. G: 631 80 16
dwastl@giub.unibe.ch

Rechnungsrevisoren

Dr. Alfred Bretscher, Grüneckweg 14,
3006 Bern, Tel. P: 352 04 50

Dr. Hans Müller, Oberhausweg 2, 3074 Muri
Tel. P: 951 12 94

(Stand: Mai 01)

Bericht des Präsidenten

Der folgende Bericht zu den Aktivitäten der Geographischen Gesellschaft bezieht sich auf die Jahre 1997 und 1998. Er wurde anlässlich der Hauptversammlung vom 11. Juni 1999 präsentiert und befasst sich mit fünf Aspekten der Aktivitäten der Gesellschaft.

1. Vorträge und Veranstaltungen

Das Programm der Winter 1997/98 und 1998/99 umfasste 9 beziehungsweise 11 Veranstaltungen. Wie im Winter 1996/97 eingeführt, standen auch diese beide Zyklen unter einem Rahmenthema: Im Winter 1997/98 wurde das Thema ‚Städte im Wandel' mit Beispielen aus allen Kontinenten vielfältig beleuchtet und der Zyklus vom Winter 1998/99 befasste sich mit ‚Inseln – Küstenländer – Meere'. Beide Rahmenthemen stiessen bei den Mitgliedern der Gesellschaft auf grosses Interesse und fanden auch Anklang bei Studierenden. Die Zusammenarbeit bei der Programmgestaltung mit den Geographischen Gesellschaften von Basel, St. Gallen und Zürich hat es erlaubt, namhafte Referentinnen und Referenten einzuladen und hat damit zur Qualität der Veranstaltungen beigetragen.

Die Vortragszyklen beschränkten sich aber nicht auf die beiden Rahmenthemen. Mit zusätzlichen Veranstaltungen wurde vielmehr versucht, auch aktuelle Bezüge zur Berner Geographie und ihrem Umfeld herzustellen. Neben Beiträgen zum Berufsumfeld der Geographie fanden die Führungen

durch aktuelle Ausstellungen im Alpinen und im Naturhistorischen Museum grossen Anklang. Zudem konnten die Mitglieder der Gesellschaft Prof. Heinz Veit als Nachfolger von Prof. Bruno Messerli und Frau Prof. Doris Wastl-Walter als Nachfolgerin von Prof. Klaus Aerni besser kennen lernen, da beide ihre Forschungsschwerpunkte im Rahmen der Gesellschaftsveranstaltungen vorstellten.

2. Publikationen

In kurzer Folge wurden in den Jahren 1995/96 und 1996/97 zwei Jahrbücher der Geographischen Gesellschaft Bern publiziert, die als Festschriften den zurücktretenden Professoren Bruno Messerli und Klaus Aerni gewidmet wurden. Aus diesem Grund wurde in der Berichtsperiode kein Jahrbuch publiziert.

Hingegen wurden die Berner Geographischen Mitteilungen reorganisiert: Mit einer Doppelnummer wurde Synchronizität zwischen den Berichten des Geographischen Institutes der Universität Bern und der Geographischen Gesellschaft Bern erreicht. Damit wurde die Grundlage gelegt, die beiden Berichte zukünftig in Produktion und Erscheinungsbild noch enger zu verknüpfen. Zudem wurden Fachbeiträge neu als separate Beihefte zu den Mitteilungen konzipiert. Dies erlaubt es, dass die Fachbeiträge in etwas höherer Auflage gedruckt und einzeln erworben werden können. Nach diesem neuen Konzept wurde in der Berichtsperiode ein Beitrag von Martin Rickenbacher zu ‚Netze in der Landschaft: Der Bantiger als Aussichts- und Kommunikationsberg' veröffentlicht, der auf gutes Interesse gestossen ist.

3. Exkursionen

In den Jahren 1997 und 1998 hat die Gesellschaft unter der Leitung von Dr. Hans Müller Auslandexkursionen nach Nordschweden und nach Tschechien angeboten. Wir danken Dr. Müller für seinen unermüdlichen Einsatz und die grosse Kompetenz, mit der er beide Exkursionen wiederum zu grossen Erfolgen und unvergesslichen Erlebnissen hat werden lassen.

4. Mitglieder

Mit Trauer mussten wir uns von den Mitgliedern Herr Werner Frey, Dr. Rudolf Sandmeier und Frau Regula Reutemann verabschieden, die in der Berichtsperiode verstorben sind. Wir möchten Ihren Angehörigen unser herzlichstes Beileid ausdrücken.

Zwischen 1995 und Anfang 1997 hat die Zahl der Mitglieder von 509 auf 575 zugenommen. In der Berichtsperiode sank die Mitgliederzahl dann wieder leicht auf 553. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die gezielten Werbekampagnen im Zusammenhang mit den Jahrbüchern Nr. 59 und 60 nachwirken, dass aber weitere Anstrengungen notwendig sind, um die Gesellschaft als aktive Kraft in der Berner Geographie zu erhalten.

5. Vorstand

Der Vorstand der Geographischen Gesellschaft Bern hat in der Berichtsperiode sechs mal getagt. Im Zentrum der Vorstandsarbeit standen dabei die Rahmenprogramme der Vortragsreihen, Überlegungen zu ergänzenden Aktivitäten und Angeboten, sowie die mittelfristige Planung, insbesondere im Zusammenhang mit dem internationalen Jahr der Gebirge 2002 und dem Deutschen Geographentag 2003 in Bern.

Auf administrativer Ebene konnte die Zusammenarbeit mit der Geographica Bernesia weiter ausgebaut werden, wodurch sich nicht nur die Publikationsverwaltung wesentlich vereinfacht hat, sondern womit auch die Basis für ein Sekretariat der Gesellschaft gelegt wird. Dank dem grossen Einsatz von Herrn Peter Wisler, Herrn Alfons Rittler und Frau Monika Wälti konnte zudem die Mitglieder- und Finanzverwaltung weiter rationalisiert und verbessert werden.

Dank

In den Jahren 1997 und 1998 war ich mit meiner Habilitation und der Mithilfe beim Aufbau der neuen Abteilung ‚Entwicklung und Umwelt' am Geographischen Institut stark absorbiert. Ohne die sehr aktive und innovative Arbeit aller Vorstandsmitglieder und die Unterstützung und Toleranz durch die Gesellschaftsmitglieder hätte ich meine Funktionen als Präsident unserer Gesellschaft in dieser Zeit nicht erfüllen können. Ihnen allen danke ich herzlich.

Urs Wiesmann